
Subject: Penis und Finasterid eine schlechte Kombination

Posted by [hape](#) on Sun, 02 Nov 2025 15:18:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Induratio penis plastica

ist die durch Finasterid bedingte Penisverkrümmung/Peyronie-Krankheit mit den meisten Berichten über unerwünschte Arzneimittelwirkungen verbunden (Schifano et al., 2022), und diese Peyronie-Krankheit ist mit niedrigem Testosteronspiegel (Askari et al., 2019), Entzündungen (Patel et al., 2020; Swisslocki und Eisenberg, 2021) und Fibrose assoziiert.

https://www.researchgate.net/figure/Number-of-finasteride-related-penile-curvature-and-or-Peyronies-disease-reports_fig1_360409402

https://www.kliniken-nordoberpfalz.ag/media/20_kliniken-zentren/weiden/urologie/Chronische_Peisschmerzen2022.pdf

<https://www.n-tv.de/wissen/Wenn-ein-krummer-Penis-zum-Problem-wird-article26131308.html>

Aktuell gibt es keine klaren wissenschaftlichen Belege dafür, dass Finasterid direkt eine Induratio penis plastica (IPP, auch Morbus Peyronie) auslöst. Die Ursachen der IPP sind nach wie vor nicht vollständig geklärt, und es wird angenommen, dass mehrere Faktoren – darunter genetische Prädisposition, Mikrotraumata und möglicherweise auch bestimmte Medikamente – eine Rolle spielen können. In der Fachliteratur wird Finasterid, ein 5-Alpha-Reduktasehemmer, gelegentlich im Zusammenhang mit sexuellen Nebenwirkungen diskutiert, aber ein direkter kausaler Zusammenhang mit der Entstehung einer IPP ist nicht ausreichend belegt flexikon.doccheck.com.

Die Induratio penis plastica ist eine chronische, fibrotische Erkrankung, die zu Verhärtungen und Verkrümmungen des Penis führt. Die meisten medikamentösen Therapieoptionen sind nicht spezifisch für die IPP zugelassen und werden oft „off-label“ eingesetzt. Die Wirksamkeit und Sicherheit dieser Therapien wird weiterhin in Studien untersucht, wobei die Datenlage insgesamt als begrenzt und uneinheitlich gilt flexikon.doccheck.com.

https://flexikon.doccheck.com/de/Induratio_penis_plastica
